



Philips 9500397

Mozart: Oboe Quartet and String Quintet, a.o.

Format: 1LP 33rpm / standard sleeve

Manufacturer: Speakers Corner

Release date: 15.07.2010

Kammermusik macht sich schon durch den Begriff verdächtig, kleinen Kreisen vorbehalten zu bleiben. Doch in vielen Fällen stehen Personen der Öffentlichkeit oder große Virtuosen ihrer Zeit als Widmungsträger klein besetzter Kompositionen. So schrieb Mozart das Quartett KV 370 für Friedrich Ramm, den ersten Oboisten aus dem Orchester des bayerischen Kurfürsten. Heinz Holliger, der für diese Aufnahme in die Fußstapfen Ramms tritt, erweist sich mit fülliger Tongebung und anführender Attitüde im Stimmverband seinem Vorgänger würdig.

Mit gebotener Zurückhaltung lässt das Ensemble den zarten, lang gezogenen Tönen Raum, die der Glasharmonika-Spezialist Bruno Hoffmann von fadendünn bis glockenhell aus seinen Fingern gleiten lässt.

Dafür, dass das c-moll Quintett den Einzug in die Kammer fand, sorgte Mozart selbst, indem er seine Jahre zuvor komponierte Bläuserserenade KV 388 wieder hervor nahm und neu einrichtete. Holliger und sein Gefolge lassen keinen Zweifel am ernsten, geheimnisvollen Geist des Stücks aufkommen, der als Tonart und strenge Satzstruktur der Partitur innewohnt. Insofern scheint es nicht verwunderlich, dass Mozart seine Abendmusik in die Kammer zurückholte, um sie damals wie heute von Kennern spielen und Liebhabern genießen zu lassen.

Aufnahme: Januar 1977 Mozart: Oboe Quartet K. 370, Adagio and Rondo K. 617, String Quintet K. 406 - Heinz Holliger (o); Bruno Hoffmann (glass harp); Auréle Nicolet (fl); Herman Krebbers (v); Karl Schouten, Judith de Munk-Gerö (va); Jean Decroos (vc)